

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Im Nordosten von Berlin liegt das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, ein noch [fast] unberührtes Fleckchen Natur. Hier wechseln sich sanfte Hügel mit lichten Kiefernwäldern, kleinen Moorflächen und schimmernden Seen ab.



Die dünn besiedelte Region (circa 30 Einwohner pro Quadratkilometer) ist die Heimat einer Vielfalt seltener Pflanzen und Tierarten. Mit etwas Glück kann man hier zwischen kleinen Tümpeln, uralten knorrigen Eichen und weiten Feldern Seeadler, Kraniche, Biber und sogar Wendehälse entdecken.

NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle

Am nordöstlichen Rande des Biosphärenreservates, bei Angermünde gelegen, befindet sich das NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle, das Hauptinformationszentrum des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Jährlich besuchen über 400.000 Besucher dieses Informationszentrum der modernen Art. Anstelle verstaubter Lehrtafeln und Vitrinen warten hier Ausstellungsobjekte zum ausprobieren, anfassen und aufsitzen auf die kleinen und großen Besucher. Auf über 250 m² Ausstellungsfläche wird abwechslungsreich über die Ziele des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, seine Landschaft und Entstehungsgeschichte sowie die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt informiert.



Neben den Ausstellungsräumen wartet eine gut 13 Hektar große "Naturerlebnislandschaft" mit Aussichtspunkten, kleinen Pfaden, Stegen und Brücken nur darauf, entdeckt zu werden. Ob mit oder ohne (kostenlose) fachkundige Führung erhält der Besucher hier mit einem Spaziergang einen Einblick in die charakteristischen Lebensräume der Region. Beobachtungshütten, Ausblicksturm und Wackelsteg bieten hervorragende Punkte zum Entdecken von Seeadlern, Kormoranen, Gänsen, Moorfröschen oder Spuren von Ottern und Bibern.

Ein Irrgarten und ein Riesensandkasten mit naturnahen Spielgeräten wie der "Biberburg" lassen nicht nur Kinderaugen leuchten und die hauseigene Küche bietet den hungrigen Spaziergängern leckere gesunde Verpflegung.

Neben den bestehenden Dauerangeboten bietet die Blumberger Mühle zahlreiche Aktions- und Thementage und Sonderveranstaltungen wie den "Blumberger Kulturwinter" und verschiedenste Feste an. Während der Schulferien in Berlin und Brandenburg besteht ein zusätzliches Familien-Ferienprogramm. Für Gruppen sind nach Voranmeldung außerdem ständig Spezialführungen und Diavorträge der Naturwacht möglich.

Genaue Informationen über die Termine der Blumberger Mühle finden Sie im [Internet](#).

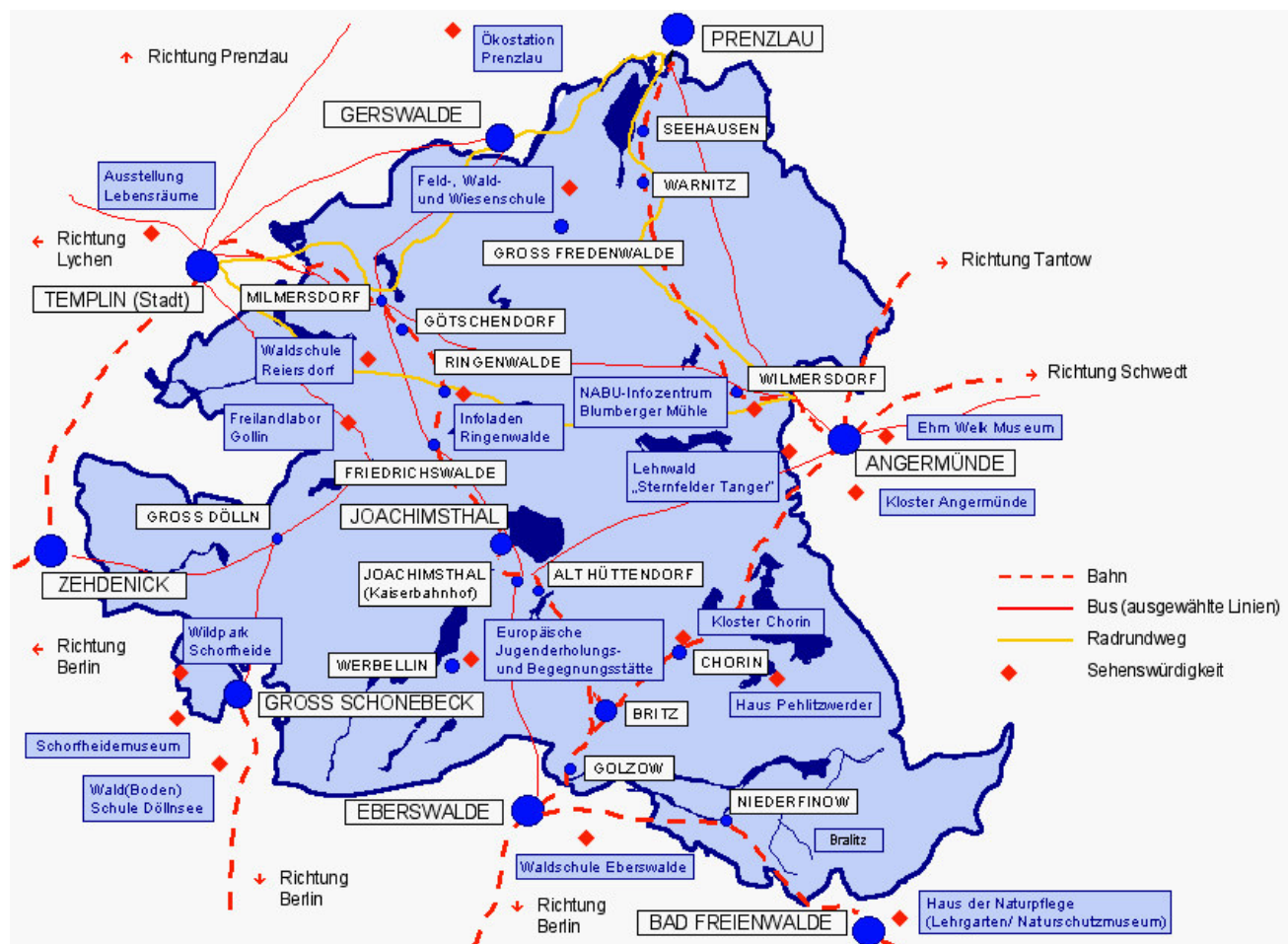


Anreisemöglichkeiten

Durchgehende Fernverkehrsverbindungen bestehen mit InterRegio-Zügen von Konstanz, Karlsruhe, Heidelberg, Frankfurt, Erfurt und Berlin nach Eberswalde, Angermünde und Prenzlau. Zwei Teile eines Nachtzuges fahren täglich von München über Nürnberg und von Stuttgart über Frankfurt nach Eberswalde und Prenzlau - mit Zustiegemöglichkeit am Morgen in Berlin. Ab Potsdam und Berlin fahren auf der gleichen Strecke Nahverkehrszüge im Taktverkehr. Auch Fürstenberg (Havel), Templin und Zehdenick sind mit dem Nahverkehr im Takt aus Richtung

Berlin und auch aus nördlicher Richtung erreichbar. **Ab Ostbahnhof mit RE3 nach Eberswalde, Angermünde und Prenzlau und mit RE5 nach Fürstenberg. Ab Lichtenberg mit RB12 nach Templin und Zehdenick.**

Ab dem 17. Juni verkehrt die "BiberBahn" regelmäßig zwischen dem Bahnhof Angermünde und dem NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle.



Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin - Ausflugstipps

Hier finden Sie besonders schöne Ausflugsziele



Vielseitiges Angermünde

Neben der bereits beschriebenen Blumberger Mühle, bietet Angermünde noch zahlreiche weitere Attraktionen. Die historische Altstadt bietet mit seiner Franziskaner Klosterkirche, seiner Marienkirche mit barocker Wagnerorgel und seinen romantischen Gassen und Hinterhöfen einen optimalen Ausgangspunkt für Museumsbesuche sowie Spaziergänge in die angrenzenden Gebiete des Nationalparks Unteres Odertal und des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Die Ausstellung des Heimatmuseums und des Ehm Welk-Literaturmuseums sind ebenso empfehlenswert, wie ein Spaziergang auf der Mündeseepromenade entlang verschiedenster hier ausgestelltter Skulpturen aus Findlingen.

Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck

Bei Groß Schönebeck, im Nordwesten der Schorfheide, liegt der Wildpark Schorfheide. In den großzügig angelegten Gehegen können hier Wildtierarten, die in der Schorfheide heimisch sind, wie Rotwild, Muffelwild, Elch und Wolf, sowie sehr seltene ursprüngliche Haustierrassen, wie Wildpferde, beobachtet werden.



Schorfheide Museum

Ebenso in Groß Schönebeck liegt das Schorfheide Museum. Hier erfährt der Besucher alles Wissenswerte über die

Vergangenheit der Schorfheide sowie über ihre Tier- und Pflanzenwelt.

Kloster Chorin

Nicht weit von Angermünde entfernt liegt [Chorin](#). [Hier steht das ehemalige Zisterzienserkloster Chorin aus dem Jahr 1273](#). Das Backsteinkloster vermittelt nicht nur auf anschauliche Weise Wissenswertes über das Alltagsleben der Klostermönche, sondern ist darüber hinaus auch Gastgeber des bekannten "Choriner Musiksommers", der alljährliche viele Musikbegeisterte anzieht.



Die Perle der Uckermark: Templin

Templin, die Perle der Uckermark, dank seiner Natur-Therme seit November 2000 zum Kurort ernannt, bietet neben dem Thermalsolebad weitere Attraktionen wie die vollständig erhaltene Stadtmauer, die spätgotische Sankt-Georgen-Kapelle oder das Berliner Tor. Hier informiert die Ausstellung "Lebensräume", die über Flora und Fauna des Naturparks Uckermärkische Seen und Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin informiert. Unter dem Motto "Physik zum Anfassen und Begreifen" befindet sich im alten Rathaus die Ausstellung "Phänomenta", die zum Ausprobieren und Grübeln einlädt. Das Volkskundemuseum zeigt unter anderem die Dauerausstellung "Holz und Heide - Forst und Tanger - der kulturelle Wald". Darüber hinaus besteht ein reichhaltiges wechselndes Angebot aus naturkundlichen Führungen durch die Region, Ausstellungen und Konzerten. Nähere Informationen hierzu sind beim [TourismusService Templin](#) erhältlich. Die Stadtbusse in Templin verkehren übrigens kostenlos!

Prenzlau: Hauptstadt der Uckermark

"Hauptstadt" der Uckermark ist Prenzlau im Nord-Osten des Naturparks, nicht weit von der polnischen Grenze entfernt. Neben historischen Sehenswürdigkeiten wie den Türmen der Stadtbefestigung, dem Dominikanerkloster oder der gotischen Kirche Sankt Martin - kann im städtischen Seebad Erholung gesucht werden. Wer sich für die unmittelbare Umwelt interessiert, kann sich an Freizeitaktivitäten der Öko-Station beteiligen oder entlang des Unteruckersees eine Vielzahl vom Aussterben bedrohte Vögel beobachten. Zudem lädt das Ostufer des Sees zum Schwimmen, Tauchen, Segeln und Surfen ein.

Haus der Naturpflege in Bad Freienwalde

Der vom Erfinder der Naturschutzzeule angelegte historische Schau- und Lehrgarten ist Mittelpunkt des "Haus der Naturpflege" in Bad Freienwalde. Gemütliche Sitzcken zwischen verschiedensten Stauden gehören hier ebenso zum Garten, wie kleine Ausstellungshütten, ein Naturschutzmuseum, ein Taspfad für Behinderte und ein Heuhotel. Ein weit gefächertes Angebot an Themenveranstaltungen bietet hier überdies einzelnen Gästen wie ganzen Schulklassen erlebnisreiche Stunden und Nächte. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03344/3582.

Heimattiergarten Fürstenwalde

Ein Besonderes Erlebnis ist auch der Besuch im Heimattiergarten Fürstenwalde. Zwischen Zooschule und begehbaren Gehegen lassen sich die 56 Tierarten alle vier Jahreszeiten hindurch studieren. Zu beobachten gibt es hier unter anderem Steinwild, Przewalskipferde, Luchse und Waschbären. Der Tiergarten ist bequem mit der Bahn und dem Bus (mit der Stadtlinie in Richtung Nord) erreichbar.



Strandbad Wolletzsee

Baden, Bootfahren und relaxen läßt sich besonders gut im Strandbad Wolletzsee. Das am gleichnamigen See bei Angermünde gelegene Strandbad bietet einen unvergleichlichen Erholungsort inmitten von Wäldern. Eine über 30.000 m² Liegewiese sowie diverse Sport- und Spielanlagen wie Volleyballfelder, Sprungturm, Spielplatz und Steganlage garantieren angenehme Stunden im und am kühlen Naß.

Schiffshebewerk Niederfinow

Durch das Schiffshebewerk Niederfinow geht es bei einer Schifffahrt entlang der Oder. Hier kann das einzigartige Denkmal der deutschen Technikgeschichte, die Schleusentreppe mit 36m Gefälle, bei Niederfinow bewundert werden. Ein Ausblick von der Besucherplattform in die Weite des Niederoderbruches und ein modernes Informationszentrum sind eindeutig einen Besuch wert.

Kulturveranstaltungen

Über "Kulturmangel" in der Uckermark kann niemand klagen. Ob jetzt Angermünder Sommerkonzert, Deutsch-Polnische Musiktage und Uckermärkische Musikwochen, oder Schloßparkfestspiele der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Mühlenfest in Boitzenburg oder Flößerfest in Lychen - an Kulturveranstaltungen fehlt es der Region nicht. Kunst, Kultur und Natur passen hier formvollendet zusammen - überprüfen Sie es selbst! Auskünfte gibt hier die Touristinformation in Angermünde oder der Fremdenverkehrsverband Uckermark e.V. (Tel.: 03987/52115)



Wander-, Rad- und Wasserwege

Interessant ist auch das Entdecken der Schönheiten der Uckermark auf den Wanderwegen des Naturparks. Ein gut ausgebautes System an Wander-, Rad- und Wasserwegen bietet eine ausgezeichnete Grundlage für Ausflüge und Erkundungstouren in die Umgebung. Badeseen, Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten sind ebenso empfehlenswert wie Wanderungen durch die einzigartigen großen Waldgebiete, weiten Wiesen, entlang der unzähligen Gewässer oder durch einzigartige Moore. Um auch die versteckten Einzelheiten der Umgebung zu sehen, gibt es

die Möglichkeit einen ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer zu chartern, der themenorientiert über Moore, Felder und Wälder informiert. Hinweise zu den Führungen sind beim TourismusService Templin und der Naturwacht des Biosphärenreservates erhältlich.

Fahrradverleihung

Der Fahrradverleihung von Bodo Butzke stellt geländegängige Fahrräder zur Verfügung, und kann außerdem mit geführten Touren, ausgearbeiteten Tourenvorschlägen und Outdoorausrüstungen weiterhelfen. Das regionale Netzwerk von Fahrradverleihen bietet mit seinen insgesamt ca. 500 Fahrrädern die Möglichkeit, Radtouren am gewünschten Ort zu beginnen und die Fahrräder anschließend an einer anderen Verleihstation wieder abzugeben. Informationen sind unter Tel./Fax: 033336/55773 oder 03332/839500 oder unter <http://www.kanufahrradverleihbutzke.de/> erhältlich.

Weitere Informationen

Informationen über weitere Museen, Heimatstuben und Galerien sind über die Touristeninformation Angermünde oder über "Kulturlandschaft Uckermark e.V" unter Tel.: 033334/86715 erhältlich.

Komplett-Angebote

Geführte Touren und Vorschläge sind über <http://www.treibholz.de/> und <http://www.kanufahrradverleihbutzke.de/> erhältlich.

Links und Adressen der Region

Fremdenverkehrsverband Uckermark e.V.
Schinkelstr. 32
17268 Templin
Tel.: 03987/52115
Fax: 03987/2549
E-Mail: fvv.uckermark@t-online.de
<http://www.uckermark.de/>

Touristinformation Angermünde
Brüderstraße 20
16278 Angermünde
Tel.: 03331/297660
Fax: 03331/297661
Information und Reservierung unter
Tel.: 0180/5001905
E-Mail: info@angtv.de
<http://www.angtv.de/>

[Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V.](http://www.barnim.de/)
Bergerstraße 97
16225 Eberswalde
Tel.: 03334/5898417
Fax: 03334/5898420
E-Mail: tourismusgemeinschaft@barnim.de
<http://www.barnim.de/>

Naturwacht im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
Am Stadtsee 1-4
16225 Eberswalde
Tel.: 03334/219093 oder 03334/5822410
Fax: 03334/219094 oder 03334/582244
E-Mail: schorfheide-chorin@naturwacht.de



Naturschutzbund NABU
NABU-Erlebniszentrum
Blumberger Mühle 2
16278 Angermünde
Tel.: 03331/297660